

Schwerstkranke Anne: Mein großer Traum heißt Berlin

Die Hilfsorganisation „KinderLachen 009 Rügen“ initiiert eine Spendeaktion, um zwölfjähriger Sassnitzerin den Wunsch zu erfüllen.



Artikel veröffentlicht: Dienstag,
30.04.2013 00:00 Uhr

Artikel aktualisiert: Dienstag,
30.04.2013 04:26 Uhr

Kuscheln auf der Couch: Die
Putbusser Ärztin Antje Coordt zu
Besuch bei der schwerstkranken
Anne in Sassnitz.

Quelle: privat

Sassnitz. Anne trägt tapfer das Kopftuch, die Chemotherapie hat ihre Spuren hinterlassen. Doch die Augen der 12-Jährigen Sassnitzerin leuchten, wenn sie von ihrem großen Traum erzählt: „Berlin, ein unvergessliches Wochenende in der Hauptstadt erleben.“ „KinderLachen 009 Rügen“ will Anne unterstützen, damit ihr Traum wahr werden kann. „Als wir von Annes Schicksal erfahren haben, hat uns das tief betroffen gemacht. Wir fragten, wie wir helfen können, um Annes Leid zu lindern“, sagt die Putbusser Ärztin Antje Coordt, Vorsitzende der Kinderhilfsorganisation, die sich unter anderen in der Kinderkrebshilfe und für Kinder in der Dritten Welt engagiert. Jetzt initiiert KinderLachen 009 Rügen eine Spendenaktion für die junge Sassnitzerin.

Wenn sich 12-Jährige eine Berlin-Fahrt wünschen, ist das eigentlich nichts Besonderes. Für Anne schon, für sie ist es der große Traum. Denn Anne leidet an den Folgen eines Hirntumors. Seit einem Jahren weiß sie um ihr Schicksal. „Und sie trägt es mit einer so beeindruckenden Geduld“, zieht Antje Coordt den Hut. Als sie die kleine Familie in Sassnitz besucht hat, erzählte ihr Anne von ihrem größten Wunsch, der Berlin-Fahrt: „Ich möchte dort zu gern ins Wachsfigurenkabinett und in die Traumwelt vom Legoland Discovery Center.“ Das Traum-Wochenende würde sie zu gern mit ihrer Zwillingsschwester, mit Mutti und engsten Freunden erleben — soweit es zwischen den Strapazen der Chemotherapie möglich ist. Doch leider fehlen der kleinen Familie die nötigen finanziellen Mittel dafür.

Der Hilfsorganisation hat die zündende Idee: KinderLachen 009 Rügen wird zum 20-jährigen Praxisjubiläum der diplomierten Medizinerin Antje Coordt, das sie am 2. Mai in der Orangerie in Putbus feiert, eine Tombola veranstalten. Die attraktiven Lose gehen in die Spendenbox für Anne.

Wer unabhängig von dieser Aktion helfen möchte, kann Spenden an die Hilfsorganisation überweisen. Spendenkonto Commerzbank, Konto-Nummer: 26 666 62 Bankleitzahl: 150 80 000 Kennwort: Anne

Udo Burwitz